

München den Menschen.

Nicht den Investoren.



Jetzt aktiv werden

**Bürgerbegehren
unterschreiben!**



Kein Monopoly in München

Jetzt ist Zeit zu handeln – Zeit für einen Bürgerentscheid!

Mit den geplanten Hochhäusern an der Paketposthalle mit 155 m Höhe droht München eine städtebauliche Wende zur Wolkenkratzer-Metropole

Der Stadtrat berücksichtigt dabei weder das gewachsene Stadtbild noch das Kulturerbe Schloss Nymphenburg. Mit klotzigen und teuren Hochhäusern kann weder die Wohnungsnot bekämpft, stadtklimatisch sensibel geplant, nachhaltig ökologisch gebaut noch familienfreundliches Wohnen ermöglicht werden.



»Bei den Hochhäusern ist es wie mit den Schwammerln: Wo mal einer ist, kommen bald die anderen nach.«

Luise Kinseher,
Mamma Bavaria,
SchauspielerIn

Wir treten ein für:

- Öffentliche und transparente Planungsverfahren – keine von Investoren mitfinanzierten »Bürgergutachten«
- bezahlbaren Wohnraum statt teurer Hochhauswohnungen
- Stopp der Bodenpreisspirale
- Sonne im Stadtviertel statt Verschattung anliegender Wohngebiete
- Grüne Stadtbelüftung statt Hitze-Stress
- Grundwasser schützen statt zubetonieren
- Verkehrswende statt Dauerstau
- Schaffung öffentlicher Räume für Begegnung, Spiel, Sport und Freizeit

Die Hochhäuser an der Paketposthalle sind der Dammbbruch zur Hochhausmetropole.

Die Hochhausstudie von 2020

Der Entwurf des Planungsreferats München weist in blau und lila die Zonen aus, in denen Hochhäuser entstehen können. Demnach können solche Hochhauserwartungsgebiete künftig in den folgenden Stadtbezirken entstehen:

- Aubing, Lochhausen, Langwied
- Pasing
- Allach, Untermenzing
- Neuhausen, Nymphenburg

- Schwabing
- Milbertshofen, Am Hart

- Berg am Laim
- Trudering, Riem

- Thalkirchen, Obersendling, Forstenried, Fürstenried, Solln
- Laim
- Hadern

- Untergiesing, Harlaching
- Ramersdorf, Perlach

Zone lila:
Hier sollen Gebäude mit Höhen über 80 m entstehen können, wie zum Beispiel die für das Paketpostareal vorgeschlagenen 155 m hohen Wolkenkratzer.

Zone blau:
Hier sollen Gebäude bis 80 m ermöglicht werden.

Liebe Münchnerinnen, liebe Münchner, überlassen wir unsere Stadt nicht den Investoren. Stimmen Sie für das Bürgerbegehren!

Unser Ziel: Stopp des Baus der 155 m hohen Hochhausgiganten. München braucht dafür Ihre Unterschrift. Stimmen Sie für einen klimafreundlichen und nachhaltigen Wohnungsbau. Schützen wir unsere Heimat München für kommende Generationen. Gestalten wir eine Zukunft mit menschlichem Maßstab.



Bürgerbegehren unterschreiben!



Schattenwurf der geplanten 155-m Hochhäuser an der Paketposthalle*

am 21. Dezember von 9 bis 16 Uhr im 2-Stunden-Takt

*Für die Ermittlung der Schattenverläufe wurde www.sonnenverlauf.de verwendet.
Für die Präsentation wurde im Rahmen des OpenData-Portals der Bayerischen Staatsregierung ein Luftbild
Datenquelle: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, DOP80 verwendet.



»München darf kein Frankfurt an der Isar werden!«

Alt-Oberbürgermeister
Georg Kronawitter

»Hochhäuser sind Parasiten. Der eine hat den Ausblick, die Mehrheit hat den Anblick. Ein Leben lang. Die einen haben Licht, die anderen liegen im Schatten. Die wenigen gewinnen, die Mehrheit verliert.«

Dieter Wieland, Autor von »Grün kaputt«

Der Klimarat der Landeshauptstadt stellte am 12. Januar 2022 fest: »Mit zunehmender Gebäudehöhe steigen der energetische Aufwand für den Betrieb des Gebäudes und die Betriebskosten überproportional; u.a. auch wegen anderer negativer Aspekte ist ein Höhenlimit einzuziehen, das in etwa der praktischen Hochhaus-Machbarkeit für Holzgebäude entspricht (60 m) (...)«.

Folgen wir also dem, was schon der städtische Klimarat der Landeshauptstadt vorgibt: Lassen wir die Wolkenkratzer nicht unbeschränkt in den Himmel wachsen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass menschlicher Maßstab und ökologische Nachhaltigkeit und nicht die Interessen von Investoren im Vordergrund stehen.

Unsere ersten Unterstützer:



Bund Münchner
Bürgerinitiativen
Gemeinsam für ein lebenswertes München



Altstadtfreunde
München



Schlossparkfreunde



Bürgerdialog Online



www.hochhausstop.de



facebook.com/hochhausstop



instagram.com/hochhausstop



HochhausSTOP

Verantwortlich: #HochhausSTOP
München den Menschen e.V., Pixisstraße 6
81679 München, post@hochhausSTOP.de